Hundstags-Stimmung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **74 (1948)**

Heft 35: **Hundstage**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Hundstags-Stimmung

„Nimmt mi nu Wunder was Du dasmal für e-n-Uusred häsch daß D' wider d'Schlafpülverli vergässe häsch mitznäh!"

„Erschtens han ichs nüd vergässe und zweitens bruuch ich kei Uusred und drittens händs eifach e kei Platz meh gha i dr Gofere!"

Alex Imboden
früher Walliser Keller Zürich, jetzt
Bern
Neuengasse 17, Telefon 2 16 93
Nähe Café Ryffli-Bar
Au Ier pour les gourmets!
Walliser Keller Bern

Hundstage

«Was isch mit der? Gohsch öppe go schaffe? — Worum nimmsch bi dere Affehitz nid dini Ferie?»

«Bisch verruckt, jetzt Ferie näh! Erschtens isch de Schef jetzt i de Ferie, zweitens isch es sowieso z'heiß zum Schaffe, also hani einewäg Ferie jetzt; und drittens hani 's scho gha.» AbisZ

Willy Dietrich
Bern
Nähe Walliser Keller

Café RYFFLI-Bar